

DAHEIM IN WALDHAUSEN

oövp
Waldhausen

STARK
FÜR
UNSERE
GEMEINDE.

Schöne Ferien und
eine erholsame Urlaubszeit
wünscht die
ÖVP Waldhausen

LIEBE ALLE!

Bereits im ersten Halbjahr des Jahres 2024 hat sich schon viel getan. So können die Funktionäre der ÖVP Waldhausen von spannenden Neuigkeiten berichten, zahlreiche Aktivitäten aufzeigen und auch einen Ausblick auf das restliche Jahre geben:

- Renaturierungsgesetz
- 50 Jahre Tennis in Waldhausen
- Bau der neuen Stockhalle
- Berichte aus dem Gemeinderat
- Aktivitäten des Seniorenbundes
- Neuwahl des Vorstandes des Seniorenbundes
- Waldhausener Weinherbst im Stift Waldhausen
- Kochkurs
- Bäuerinnen- und Landfrauenausflug
- Besuch der Seminarbäuerin Katrin Schober
- Ferienaktion



*Ich wünsche euch allen schöne
Ferien und eine erholsame
Urlaubszeit!*

Sonja Gerlinger

Diese und frühere Ausgaben der
ÖVP-Gemeindeparteizeitung findet
man auch unter:

www.waldhausen.ooevp.at

Mehr Infos zu Events & Aktivitäten rund um
die ÖVP Gemeindepartei Waldhausen
gibt es unter:

www.facebook.com/oevpwaldhausen



Foto von Lorenz Huter auf Unsplash

Sehr geehrte Waldhausenerinnen und Waldhausener! Geschätzte Gemeindebürger!

Für politische Aufregung hat die eigenmächtige Zustimmung zum Renaturierungsgesetz durch Min. Leonore Gewessler gesorgt. Die Umsetzung der Verordnung liegt auf national-staatlicher Ebene, in Österreich bei den Ländern.

Dabei muss aus meiner Sicht aber auch klargestellt werden, dass Investitionen der Gemeinden zur Umsetzung der Renaturierungsverordnung zu 100 Prozent abgedeckt werden.

Auch in der Landwirtschaft ist die Verunsicherung mit diesem Alleingang der Ministerin groß. Die Landesobfrau des OÖ-Bauernbundes, Agrarlandesrätin Michaela Langer-Weniger hat in einer Presseaussendung eine klare Meinung dazu ausgesprochen.

„Es geht um die Zukunft der Landwirtschaft und nicht um parteiideologische Gedankenspiele. Dieses politische Taktieren, im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen, schadet den Bäuerinnen und Bauern.

Das Renaturierungsgesetz ist gut gemeint, aber mangelhaft umgesetzt. Was bisher vorliegt, sind Überschriften - mehr nicht. Die EU verlangt nun von den Mitgliedsstaaten blindlings zuzustimmen und ihr obendrein einen Blankoscheck zur genauen Ausgestaltung zu erteilen.

Wie bei jedem Vertrag möchten die Vertragspartner- im dem Fall die Bäuerinnen und Bauern- wissen, worauf sie sich einlassen.“

Im Zuge der Wahlen zum EU-Parlament wurde mehrmals über einen Bürokratieabbau in der EU diskutiert.



Es ist für mich schon sehr verwunderlich, dass einige politische Parteien bereits einige Wochen nach der Wahl nicht mehr wissen, was vor der Wahl gesagt wurde. Die ÖVP hat hier eine klare Linie und ist dagegen hier erneut ein teures Bürokratiemonster entstehen zu lassen.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich schöne Ferien und allen Waldhausenerinnen und Waldhausener eine erholsame Urlaubszeit.

*Bürgermeister
Franz Gassner*



Lebensmittelpreise

Während in den letzten Wochen bei den meisten landwirtschaftlichen Betriebe die Erzeugerpreise gesunken sind, macht sich das an der Supermarktkasse nicht bemerkbar. Bäuerinnen und Bauern brauchen daher eine bewusste regionale Kaufentscheidung - am besten beim Direktvermarkter.

Haushaltsausgaben

Ein durchschnittlicher österreichischer Haushalt gibt nur 12% für Lebensmittel und Getränke aus. Im europäischen Vergleich zeigt sich, dass Österreich bei den Lebensmittelausgaben damit im unterem Schnitt liegt. Laut Statistik Austria sind die wirklichen Treiber der Inflation die Preise für Wohnung, Wasser und Energie.

Nicht die Lebensmittel.

Das bekommt der Bauer:

- Bei einem Kilo Brot 25 Cent
- 3,2 Cent bei einer Portion Pommes
- weniger als 1 Prozent bei einer halben Bier



Bauern verdienen nicht an den hohen Lebensmittelpreisen

Lebensmittel einer Handels-Eigenmarke sind kein Garant für Regionalität. Durch den steigenden Eigenmarkenanteil gerät eine faire Entlohnung für den Bauern weiter unter Druck. Der bewusste Griff zum heimischen Markenprodukt ist ein Zeichen für die Regionalität und die Wertschätzung der bäuerlichen Arbeit.

Sehr geehrte Waldhausenerinnen und Waldhausener!

50 Jahre Tennis in Waldhausen!

50 Jahre ist es nun her, dass der Tennisplatz gebaut wurde und die Grundsteine für den Union Tennis Club gelegt wurden.

Einige sehr engagierte Personen haben die Sache in die Hand genommen und, damals noch mit viel Schweiß und Muskelkraft, die Tennissportanlage geschaffen, die bis heute Bestand hat und immer noch Vielen Freude bereitet.

Herzlichen Dank an die Gründungsmitglieder hierfür!



Sport ist ein guter Ausgleich zum Alltag oder zum Beruf!

Es ist toll, dass es in Waldhausen so viele Möglichkeiten gibt Sport zu betreiben.

Und so ist es erfreulich, dass auch das Tennisspielen in Waldhausen möglich ist. Manche suchen den Ausgleich zum Alltag beziehungsweise zum Beruf.

Andere schätzen die Geselligkeit bei einem gemeinsamen Spiel. Einige wollen sich im Spiel mit anderen messen und nehmen an diversen Wettbewerben teil.

Auch soziale Kontakte werden dadurch gepflegt.

Bekanntlich steckt in einem gesunden Körper ein gesunder Geist. Somit trägt auch der Union Tennis Club auch zu einem guten allgemeinen Wohlbefinden bei und findet bei den Verantwortlichen der Gemeinde ebenso bestmögliche Unterstützung wie andere Sektionen der Union.

Und da gibt es noch eine Anzahl von Personen die ihr Wissen und Können weitergeben möchten und widmen Ihre Zeit um Kinder /Jugendlichen das Tennisspiel zu lernen.

Im Zuge dessen danke ich auch für die Möglichkeit, dass sich Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene im Tennis probieren dürfen. Auch wenn der Eine oder der Andere feststellt, dass ihm oder ihr, eine andere Freizeitaktivität besser gefällt.

Aber wie sonst soll gerade ein Kind oder ein Jugendlicher herausfinden ob ihm oder ihr der Tennissport gefällt, wenn es keine Möglichkeit gäbe dies auszuprobieren.

Hierfür bedanke ich mich bei den Jugend- und Kinderbetreuern des UTC.

Auch bedanken darf ich mich im Namen der Bevölkerung beim Vorstand und besonders beim Sektionsleiter Kamleitner Matthias und seinem Team für ihr Engagement.

Ich wünsche Allen viel Erfolg bei eurem Spiel, bei den Turnieren und Wettkämpfen.

Auch der Hallenbau der benachbarten Stockbahn ist in der Umsetzung.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Umwidmung der erforderlichen Grundstücke beschlossen.

Auch der UTC wurde in die Planung mit eingebunden um eine gemeinschaftliche Nutzung gerade bei Durchführung von Turnieren sinnvoll zu ermöglichen.

Ebenso wird eine öffentliche WC Anlage in das Gebäude integriert, welche die Besucher des naheliegenden Spielplatzes dann nutzen können.

Ich wünsche allen erholsame Sommerferien und einen erholsamen Urlaub.

Euer Vizebürgermeister, Raimund Gerlinger



Aus dem Gemeinderat

Ein herzliches Dankeschön möchte ich den Gemeinderäten/innen aussprechen für die konstruktive Zusammenarbeit, so bringen wir viel weiter für unseren Ort.

So haben wir uns bei der Umsetzung des Gebührenbremsegesetz darauf geeinigt, die Förderung des Bundes über die Müllgebühr den Bürgern gutzuschreiben.

Die Bundesregierung hat den Ländern und Gemeinden einen Zweckzuschuss zum Zweck der Senkung von Gebühren gewährt, für Waldhausen sind das rund 48.000.-

Weiters hat unsere Gemeinde Sonder-Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von 116.600.- erhalten und wir haben beschlossen diese Mittel größtenteils als Rücklage für die Eigenmittel Stockhalle sowie für die Rücklage Sanierung Gemeindestrasse Langenbach bzw. Zufahrt Berger-Meindl und für Ausstattungen in der Volksschule und der Mittelschule zu verwenden.

Das Semesterticket für Studenten:innen wurde verlängert. Wir unterstützen alle mit Hauptwohnsitz gemeldeten Studenten:innen mit diesem Zuschuss zum Semesterticket für die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln in den Universitätsstädten.

Beim Badeseekiosk unterstützen wir die sehr erfreuliche Entwicklung der eingemieteten Pizzeria mit einer Vertragsergänzung, die eine Erweiterung um einen überdachten Sitzplatz und zwei Container beinhaltet.

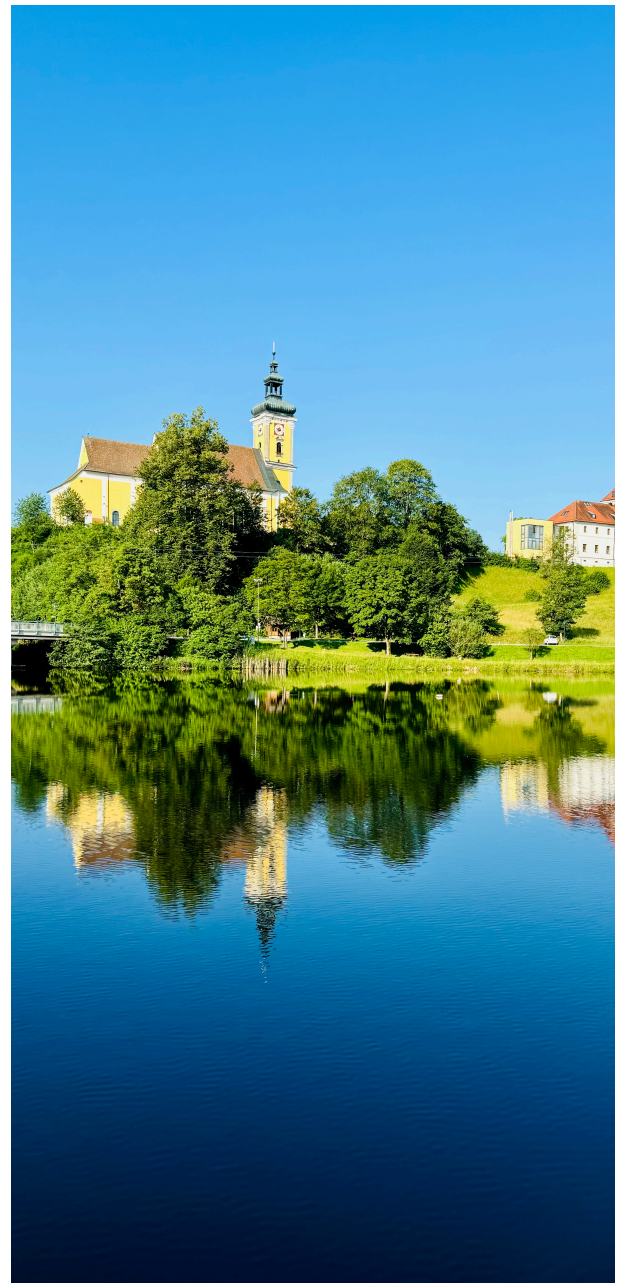
Die Bürgerbeteiligung bei den PV-Anlagen der Gemeinde wurde sehr gut angenommen und wir haben in der GR-Sitzung die diesbezüglichen Verträge beschlossen. Auch die Auftragserteilung der PV Anlage auf der Mittelschule an eine Waldhausener Firma wurde bei dieser Sitzung beschlossen.

Sehr erfreulich für alle Eltern ist auch die Sommerkinderbetreuung in der Zeit vom 8.7.2024 bis zum 2.8.2024 und vom 26.8.2024 bis zum 6.9.2024.



*Ich wünsche euch einen schönen Sommer
und einen erholsamen Urlaub!*

Fraktionsobmann Manfred Hinterdorfer





Unser Ziel in Oberösterreich:

Kinderland Nr. 1 zu werden.

Schritt für Schritt auf dem Weg zum Kinderland Nr. 1:

1.000
NEUE BETREUER-
INNEN UND
BETREUER
FÜR UNSERE
KLEINSTEN



426
KRABELSTUBEN
IN OBERÖSTER-
REICH



100
MEHR KINDER-
GÄRTEN MIT
LÄNGEREN
ÖFFNUNGS-
ZEITEN



Die wichtigsten Infos zur beitragsfreien Krabbelstube ab 1. September 2024:

Wir investieren dort, wo sich die Zukunft unseres Landes entscheidet, nämlich bei unseren Jüngsten! Das heißt: Durchgehend kostenlose Kinderbetreuung vom Betreuungsbeginn bis zum Schuleintritt – die Betreuung in den Krabbelstuben ist ab 1. September bis 13:00 Uhr kostenlos.

Auch die Nachmittagsbetreuung wird für die Eltern deutlich günstiger: Ab 13:00 Uhr gibt es einen reduzierten Tarif. Die Eltern können dabei zwischen verschiedenen flexiblen Modellen wählen (2, 3 oder 5 Tage die Woche) mit sozial gestaffelten Tarifen. Für Familien mit mehreren Kindern gibt es noch weitere Ermäßigungen. Dazu wird auch das Tarifsysteem deutlich einfacher und

übersichtlicher: Die neuen Tarife für Krabbelstuben sind nun die gleichen wie im Kindergarten.

Der Bundesländervergleich zeigt, dass OÖ mit insgesamt 406 Einrichtungen nicht nur sehr viele Krabbelstuben hat, sondern mit einer Gruppengröße von nur 10 Kindern auch eine sehr hohe Bildungs- und Betreuungsqualität gewährleistet. Oberösterreich liegt nach Wien auf Platz 2. 2024 kommen noch weitere 20 Krabbelstuben hinzu, sodass es in OÖ aktuell 426 Einrichtungen gibt. Alleine im letzten Jahr sind 69 neue Krabbelstubengruppen hinzugekommen, was ebenfalls einen neuen Rekord für unser Bundesland bedeutet.



„ Mit der Einführung der beitragsfreien Vormittagsbetreuung in den Krabbelstuben setzen wir den nächsten großen Schritt auf dem Weg zum Kinderland Nr. 1. Damit ermöglichen wir für die Eltern von Kleinkindern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“

Landeshauptmann
Thomas Stelzer

UND NOCH VIELES MEHR!
Alle Infos dazu gibt's unter kinderlandooe.at



Grüß euch Gott, geschätzte Waldhausenerinnen und Waldhausener!

So schnell vergeht die Zeit, ein halbes Jahr ist bereits wieder um, die Urlaubszeit wird bereits sehnhchst erwartet und auch für den Seniorenbund ist im Sommer die eher ruhigere Zeit des Jahres.

Der Seniorenbund Waldhausen ist stets bemüht, seinen Mitgliedern, aber auch allen Interessierten, Aktivitäten anzubieten, die sowohl der körperlichen und geistigen Fitness dienen, Gemeinschaftserlebnisse fördern und auch kulturelle Veranstaltungen beinhalten.

Somit sind wir bereits seit Jahresanfang mit Nordic-Walking, Wandern, Turnen, Tanzen, Stockschiessen, Radfahren usw. unterwegs.

Unsere Nordic-Walking-Gruppe ist durch den schneearmen Winter schon fast ganzjährig unterwegs und erfreut sich einer regen Teilnahme (wöchentlich ca. 25 – 30 Personen). Auch Wanderungen werden von unserem Wanderguru Johann Kamleitner organisiert.



Seniorenturnen, Treffpunkt Tanz und Tanz für 50+ wurden in der Winter- und Frühlingszeit durchgeführt und auch freudig angenommen.



Unser heuriger Faschingstanz war gut besucht und war der Auftakt unseres Faschingsreigens, der mit dem Faschingstreff im GH Schauer am Faschingsdienstag endete.

Square Kurs und Wohlfühltag in der Aumühle wurden wieder von OSR Mag. Helga Höller bestens durchgeführt.

Eine sehr aufschlussreiche Veranstaltung mit großem Interesse fand am 19. März im GH Reutner statt. Es war ein Informationsnachmittag, wo wir die aktuellen Änderungen betreffend Rechtslage im Straßenverkehr durch DI Adolf Nefischer in sehr unterhaltsamer Form vermittelt bekamen.

Unsere Frühlingsfahrt führte uns heuer ins Parlament nach Wien, wo wir eine eindrucksvolle Führung miterleben konnten, und uns danach unser Landesgeschäftsführer BR Mag. Franz Ebner noch Einblicke in die Arbeit des Bundesrates gab.



Die Landesreise nach Malta mit einer Gruppe Waldhausener unter Obmann Hofstetter, und Besuch im Musiktheater „Die Fledermaus“ mit BO Karl Grufeneder waren die nächsten Veranstaltungen.

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung am 24. April waren Neuwahlen angesagt, Obmann Karl Hofstetter und sein Team wurden einstimmig gewählt. BO Grufeneder hielt ein Referat über Landes- und Bundesaktivitäten des Seniorenbundes.



Unsere Radler unter der neuen Führung von Gottfried und Friedrich Leonhartsberger besuchten den Landesradtag in Gaflenz und die Rad- und Autosternfahrt in Mitterkirchen.



Unsere Stocksützen mussten sich heuer nach internen Ausfällen einiger Sützen beim heurigen Bezirksstockturnier leider eher mit den hinteren Plätzen begnügen.

Vom 1.-2. Juni feierten wir nachträglich unser 60-jähriges Bestehen des Seniorenbundes Waldhausen.

Im wunderschönen Ambiente des Ostkellers im Stift und der Cafeteria feierten wir dieses Fest, dass leider witterungsbedingt stark beeinträchtigt war. Die Festmesse und der Frühschoppen konnten am Sonntag trotz Regens „unter Dach“ abgehalten werden.

Unsere heurige Wallfahrt führte uns nach Puchenstuben, St. Anton a. d. Jeßnitz und nach Scheibbs.

Mit unseren 3-er Landlern machten wir uns am 13. Juni auf zum Bezirks-, Sing- u. Tanzfest nach Ried/Riedmark. Es war ein gemütlicher Nachmittag.

Auch am Bezirkswandertag in Rechberg waren wir mit unseren Senioren dabei.

Der Abschluss vor der Sommerpause war unsere 4-Tages Reise nach Tirol. Bei herrlichem Sommerwetter bestaunten wir schöne Landschaften, besuchten interessante Vorführungen, fuhren mit dem Schiff am Achensee, blickten vom Bergisel auf Innsbruck und bestaunten die Glockengießerei Grassmayr.

Gemeinschaft, Freude, Lachen, all dies konnten wir in diesen 4 Tagen reichlich genießen, es war eine sehr gelungene Fahrt.



Der Obmann und der Vorstand des Seniorenbundes wünscht euch allen noch einen schönen Sommer, bleibt gesund, und alles Gute!



Waldhausener Weinherbst im Stift Waldhausen

19
OKT
24

“KOSTBARES” GENIESSEN
von Winzern aus
verschiedenen Regionen

ab 14 Uhr

Kinderprogramm & Hüpfburg

*“Schmackhaftes” vom
Veranstalter zubereitet*

AUF EUER KOMMEN FREUEN
SICH DIE FUNKTIONÄRE DER

oövp
Waldhausen

TUN, WAS WALDHAUSEN GUT TUT!

Kochkurs

Heuer fand nach längerer Zeit am 18. und 20. März wieder ein Kochkurs mit dem Thema „Gugelhupf“ statt. Es war ein sehr interessanter Kurs.



Bäuerinnen- und Landfrauenausflug

Am 9. April fand wieder unser beliebter Bäuerinnen- und Landfrauenausflug statt. Bei herrlichem Wetter starteten wir zur Betriebsführung bei den „Essigmacherinnen“ in Tragwein. Am Nachmittag stand dann die Besichtigung der Kräuterei in Hirschbach am Programm.

Nach einem Zwischenstopp beim Lebkuchenhersteller Kastner ließen wir beim GH Wirt's Pasching diesen schönen Tag gemeinsam gemütlich ausklingen.



Viel Wissenswertes rund um das Ei bekamen die Kinder der 3. Klassen am 16. April von der Seminarbäuerin Katrin Schober vermittelt. Es wurde gerätselt, gebastelt und Eierspeise gekocht.

**Vielen Dank,
dass wir euch besuchen
durften!**

Bauern sind Energieproduzenten

Energie und Strom aus dem Wald, vom Dach oder Feld – die Bäuerinnen und Bauern produzieren schon lange nicht mehr nur Lebensmittel.

Die Gesellschaft braucht die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe gerade in Zeiten der Energiewende mehr denn



Foto: Moritz Ziegler – stock.adobe.com

je. Technologien wie die Holzverstromung, Photovoltaik oder Biogas gehören zu den erneuerbaren Energieträgern. Durch die derzeitige Energiekrise wird ihr Ausbau bundesweit vorangetrieben.

Heimische Forstwirtschaft arbeitet nachhaltig

Laut Österreichischer Waldinventur 2016/2018 wird rund die Hälfte der oberösterreichischen Waldfläche von Kleinwaldbauern bewirtschaftet, wobei die meisten weniger als fünf Hektar besitzen. Die Bewirtschaftung der heimischen Wälder erfolgt im Sinne

OÖ Bauernbund-Landesobfrau LRⁱⁿ Michaela Langer-Weninger



Foto: OÖ Bauernbund

der Kreislaufwirtschaft durch die bäuerlichen Familienbetriebe. Diese nachhaltige Bewirtschaftung ist auch durch eines der weltweit strengsten Forstgesetze garantiert. Österreichweit sichert die Forst- und Holzwirtschaft 300.000 Arbeitsplätze und Einkommen. Umgerechnet ist das jeder 15. Arbeitsplatz.

„Jeder sechste Haushalt in Oberösterreich heizt mit Biomasse“ – LRⁱⁿ Michaela Langer-Weninger

Ferienaktion 2024

**Nachmittag bei
der Landjugend**

Samstag, 13. Juli von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Fam. Achleitner (Wegerer), Sattlgai 29
Max. 35 Kinder

**Nachmittag bei
den Jägern**

Samstag, 20. Juli von 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Fam. Furtlehner Handberg 49
Max. 35 Kinder

**Große Waldbrandübung
mit Hubschrauber,
Bundesheer, Polizeihunde,...**

Samstag, 27. Juli ab 14:30 Uhr
Volksfestgelände
Keine Beaufsichtigung der Kinder!

**Tag in der
Bibliothek**

Donnerstag, 1. August von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Anmeldung bei Frau Elfriede Schachinger unter 0680-1280906
Sagen- und Märchenwanderung

**Tag beim
Roten Kreuz**

Freitag, 2. August von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Rotes Kreuz Waldhausen
Max. 35 Kinder

**Nachmittag beim
Elternverein**

Mittwoch, 7. August von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Spielplatz
nur bei Schönwetter, max. 60 Kinder

**Nachmittag beim
Musikverein**

Dienstag, 20. August von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Musikschule
max. 35 Kinder

**Nachmittag am
Bauernhof**

Donnerstag, 29. August von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Fam Kaiselgruber (Mitterwidmesser), Handberg 12
max. 60 Kinder

Teilnahme für Kinder ab 5 Jahren.
Bitte immer Rucksack mit Trinkflasche mitnehmen.
3,- pro Kind und Veranstaltung.

**Anmeldung bis 10. Juli bei Claudia Käferböck (0650-7792331)
per WhatsApp oder Telefon**

Rätselspaß



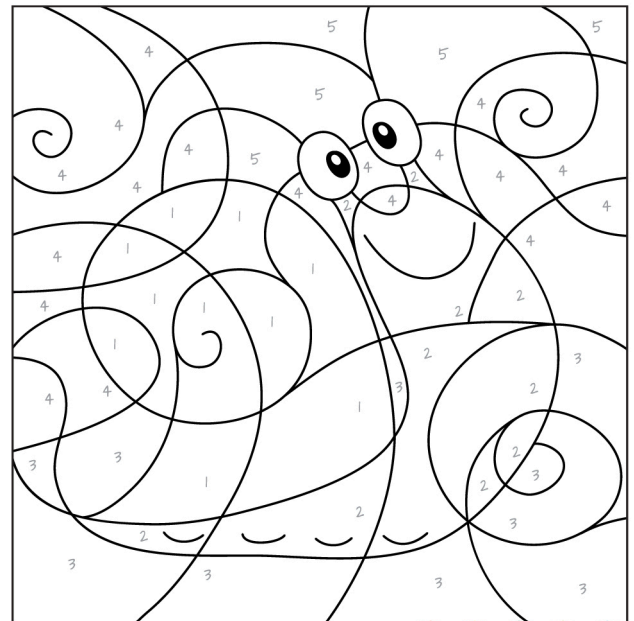
Wie gut kennst du
Oberösterreich?

Malen nach
Zahlen

1 Welche Stadt gibt es nicht in Oberösterreich
Schwanenstadt, Wels, Gmunden oder St. Pölten?

2 Wie heißt der höchste Berg Oberösterreichs,
er grenzt auch an die Steiermark und Salzburg?

3 Weißt du wie die Landeshymne von
Oberösterreich heißt?



1 2 3 4 5

Illustration © Adobe Stock, Leih



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Oberösterreich ist das Land der Möglichkeiten – auch der vielfältigen Möglichkeiten für Freizeit und Unterhaltung.

Ich wünsche viel Spaß beim Erkunden der Natur-
schätze unserer herrlichen Heimat und erholsame
Stunden mit Freunden und Familie.

Landeshauptmann
Thomas Stelzer

Malwettbewerb

Schick dein Malbild von Oberösterreich an
unseren Landeshauptmann Thomas Stelzer,
Kennwort: „Mein schönstes Oberösterreich“,
an Obere Donaulände 7, 4020 Linz.

Unter allen Einsendungen verlosen wir für die
ganze Familie einen **Eintritt in den Linzer
Tiergarten**, eine **Führung bei Wenschitz** und
einen **Eintritt ins Schaubergwerk in Hallstatt**.

Einsendeschluss ist der 31. August 2024.